

### Gasströmungswächter für die Gasinstallation

Einbauanleitung

**Diese Armatur muss nach den geltenden Vorschriften installiert und betrieben werden. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.**

#### Beschreibung:

Gasströmungswächter (GS) schließen bei Erreichen des Schließdurchflusses. Diese Baureihe entspricht der Druckgeräterichtlinie (97/23/EG), dem DVGW-Arbeitsblatt G600 (TRGI 2018 und TRF 2012) sowie der DVGW-VP 305-1:2007 (DIN 30652-1).

Die Gasströmungswächter sind für den Einsatz in der Gasinstallation nach der HAE geeignet.

Die vorhandene Überströmöffnung bewirkt ein selbsttätiges Wiederöffnen durch Druckausgleich.



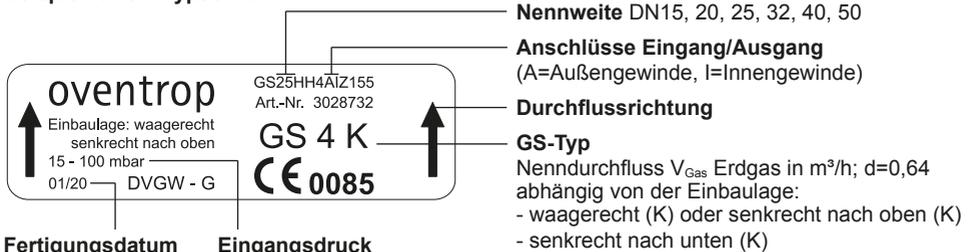
Gasströmungswächter

#### Technische Daten:

(siehe auch Angaben auf dem Typschild des GS)

zulässige Umgebungstemperatur: .....	-20 °C bis + 60 °C					
Nennweiten: .....	DN15, DN20, DN25, DN32, DN40, DN50					
Farbe des Typschildes: .....	weiß	gelb	braun	grün	rot	orange
Nenndurchfluss $V_{Gas}$ Erdgas (m³/h) d=0,64: ...	1,6	2,5	4	6	10	16
<b>Gewindeanschlüsse</b>						
nach DIN EN 10226-1/ ISO 7-1: .....	A = Außengewinde (R), I = Innengewinde (Rp)					
Typ (Schließfaktor) nach DVGW-VP 305-1: ..	K ( $f_s \leq 1,45$ ), M ( $f_s \leq 1,8$ ), Einbaulage beachten					
Betriebsdruckbereich: .....	15 – 100 mbar (hPa)					
Druckverlust: .....	≤ 0,5 mbar (hPa)					
Durchfluss der Überströmöffnung: .....	max. 30 l/h bei 100 mbar (hPa)					
Einbauort: .....	TRGI: vor oder hinter dem Hausdruckregelgerät TRF: hinter der 2. Stufe der Gas-Druckregelung					
max. Prüfdruck bei offenem GS: .....	1,5 bar (150 kPa)					
Gasarten: .....	geeignet für die drei Gasfamilien nach DVGW-Arbeitsblatt G 260 und DIN EN 437					
DVGW-Prüfzeichen: .....	CE-0085BO0402					

#### Beispiel für ein Typschild



## Auswahl des Gasströmungswächters:

Die GS werden durch Bestimmen der Gesamtnennlast aller Gasgeräte ausgewählt.

Für GS K ist kein GS-Abgleich in metallischen Einzelzuleitungen erforderlich. Für metallische Versorgungsleitungen nach Tabelle 1 ist für GS2,5K und GS4K kein GS-Abgleich erforderlich.

Bei Verwendung von Kunststoffrohren ist ein GS-Abgleich erforderlich.

**Tabelle 1: Auszug aus TRGI 2018**

Auswahl GS K	Ein Gasgerät $Q_{\text{NB}}$ [kW]	Mehrere Gasgeräte $\Sigma Q_{\text{NB}}$ [kW]	Mindestnennweiten* bei GS K (*maximal 10 m)			
			Cu, Edelstahl $d_s$	Stahlrohr DN	Wellrohr DN	Gerätearmatur DN
GS..2,5	$\leq 17$	$\leq 21$	-	-	-	-
GS..4	18 bis 27	22 bis 34	-	-	-	-
GS..6	28 bis 41	35 bis 51	18	20	20	15
GS..10	42 bis 68	52 bis 86	22	20	25	20
GS..16	69 bis 110	87 bis 138	28	25	32	25

**Tabelle 2: Auszug aus TRF 2012**

Auswahl GS K	Ein Gasgerät $Q_{\text{NB}}$ [kW]	Mehrere Gasgeräte $\Sigma Q_{\text{NB}}$ [kW]	Mindestnennweite		
			Cu, Edelstahl $d_a$	Präzisionsstahlrohr DN	Stahlrohr DN
GS..1,6	$\leq 18$	$\leq 25$	12	12 x 1	10
GS..2,5	19 bis 28	26 bis 40	15	15 x 1,5	10
GS..4	29 bis 45	41 bis 64	15	18 x 1,5	15
GS..6	46 bis 67	65 bis 96	18	22 x 1,5	20
GS..10	68 bis 112	97 bis 160	22	28 x 2	25

## Installation:

- Vor dem Einbau ist der Gasströmungswächter auf Übereinstimmung mit dem ausgewählten GS-Typ zu prüfen (siehe dazu Bezeichnung auf dem Typschild und Betriebskennwerte).

### Achtung:

Der Gasströmungswächter schließt, wenn der Schließdurchfluss erreicht wird. Deshalb sind die nebenstehenden Tabellen bezüglich der maximal anschließbaren Nennbelastung einzuhalten.

- Der Einbau beschädigter GS ist unzulässig.
- Vor dem Einbau ist der drucklose Zustand der Leitungsanlage herzustellen.
- Den GS erst unmittelbar vor der Montage aus der Verpackung entnehmen. Das Bauteil muss bei der Lagerung und während der Installation vor Verschmutzung geschützt sein.
- Der Gasströmungswächter ist nicht in offensichtlich verschmutzte Leitungen einzubauen (bei Bedarf Leitung vorher spülen).
- Einbautort vorzugsweise unmittelbar nach der HAE und/oder unmittelbar vor dem Zählerhahn. Einbaulage und Strömungsrichtung beachten, siehe Richtungspfeile auf dem Typschild.
- Nicht in die Öffnung fassen oder im Innenraum des Gehäuses manipulieren.
- Der Gasströmungswächter ist vor Stoß zu schützen.
- Vorgehen beim Wiederöffnen des geschlossenen Gasströmungswächters:
  - Schließen der unmittelbar am Gasströmungswächter befindlichen nächstliegenden Handabsperreinrichtung.
  - Nach ca. 1 Minute die Absperreinrichtung langsam wieder öffnen. Bei großen Abständen zwischen Handabsperreinrichtung und Gasströmungswächter ist länger zu warten.

### HINWEIS

- Führen Sie den Druck-/Dichtheitstest bei maximal 1,5 bar (150 kPa) mit GS in geöffneter Position durch!
- Beachten Sie die Durchflussrichtung!